

Programm der Jahrestagung der Gesellschaft zum Studium des Christlichen Ostens 2016

Freitag, 3 Juni

ab 14.15 Uhr

Eintreffen; Kaffee und Kuchen

15.00 Uhr

Begrüßung durch den Vorsitzenden der GSCO, Prof. Dr. Karl PINGGÉRA (Marburg)

15.15 Uhr

Der lange Weg zur Großen und Heiligen Synode der Orthodoxen Kirche

Erzpriester Prof. Dr. Dr. h.c. Viorel IONIȚA (Genf)

16.15 Uhr

Erwartungen des Ökumenischen Patriarchates an die Synode

Bischof Prof. Dr. Dr. Kyrillos KATERELOS (Athen)

17.15 – 17.45 Uhr Pause

17.45 Uhr

Pastorale Erwartungen an die Synode

Bischof Andrej ČILERDŽIĆ (Wien)

18.45 Uhr

Abendessen (Imbiss)

Freitag, 3 Juni

19.30 Uhr

Öffentliche Abendveranstaltung:

Die Orthodoxie am Vorabend der Synode – eine Standortbestimmung

Podiumsdiskussion mit:

Bischof Kyrillos KATERELOS

Bischof Andrej ČILERDŽIĆ

Erzpriester Viorel IONIȚA

Gesprächsleitung:

Prof. Dr. Theresia HAINTHALER (Frankfurt)

Samstag, 4 Juni

8.15 Uhr

Morgengebet

danach Kaffee und Kuchen
im Gemeindesaal der Allerheiligen Kirche

9.00 Uhr

Erwartungen eines orthodoxen Theologen an die Synode

Prof. Dr. Athanasios VLETSIS (München)

10.00 – 10.30 Uhr

Kaffeepause

10.30 Uhr

Mitgliederversammlung mit Wahl
des Vorstandes

12.30 Uhr

Ende der Tagung

anschließend

Mittagessen (nach Anmeldung)
(im Gemeindesaal der
Allerheiligenkirche)

Zum Thema der Tagung

Nach vielen Jahrzehnten z.T. intensiver Vorbereitung haben die Vorsteher aller Autokephalen Orthodoxen Kirchen bei ihrem Treffen in Genf, Ende Januar 2016, einvernehmlich die Einberufung der "Heiligen und Großen Synode der Orthodoxen Kirche" beschlossen. Die Synode wird zum orthodoxen Pfingstfest, vom 16. bis zum 27. Juni 2016 auf Kreta/Griechenland (in der Orthodoxen Akademie von Kreta in Kolymbari bei Chania) abgehalten.

Folgende Themen wurden als Tagesordnungspunkte des Heiligen und Großen Konzils gebilligt: Der Auftrag der orthodoxen Kirche in der heutigen Welt, die orthodoxe Diaspora, ihre Autonomie und die Art und Weise ihrer Ausrufung, das Sakrament der Ehe und ihre Hindernisse, die Bedeutung des Fastens und seine Praxis heute, die Beziehung der Orthodoxen Kirche zu den anderen christlichen Kirchen der Welt.

Die Tagung der GSCO will das Wort an Referenten aus der Welt der Orthodoxen Kirchen geben, die nicht nur die Prozedur der Einberufung der Synode erklären sollen, sondern auch die erwartete Resonanz auch im Bezug auf die anderen christlichen Kirchen kritisch beleuchten.

Die GSCO

Die Gesellschaft für das Studium des Christlichen Ostens wurde im Jahr 2001 als Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlich arbeitender Institute und Einzelpersonen im deutschen Sprachraum zur Erforschung des christlichen Ostens gegründet.

Durch regelmäßige Konsultationen will sie die in diesem Bereich arbeitenden Personen vernetzen und Erfahrungsaustausch, Beratung und Kooperation ermöglichen. In internationaler und überkonfessioneller Ausrichtung vereint die Gesellschaft Mitglieder aus theologischen, philologischen und historischen Fächern.

Nach Jahrestagungen in Augsburg, Würzburg, Frankfurt am Main, Münster, Wien, Eichstätt, Berlin, Paderborn, Halle, Marburg und Nürnberg findet die Tagung in diesem Jahr in München statt.

Tagungsort

LMU – Hauptgebäude – Hörsaal A214
Geschwister-Scholl- Platz 1
80539 München

und am 04. Juni in der
Griechisch-Orthodoxen Allerheiligenkirche
Ungererstr. 131, 80805 München

Sie erreichen das Hauptgebäude der LMU (Tagungsort am 03. Juni) vom Hauptbahnhof aus mit den UBahn- Linien U1 oder U2 bis Sendlingertor und von dort weiter mit der U6 oder U3 Richtung Münchner Freiheit; oder vom Hauptbahnhof mit der U4 oder U5 bis Odeonsplatz und von dort weiter mit der U3 oder U6 Richtung Münchner Freiheit.
Haltestelle: Universität (in Fahrtrichtung vorne aussteigen und dann die Treppe links nehmen).
Der Hörsaal A 214 befindet sich im 2. Stock.

Die Griechisch-Orthodoxe Allerheiligenkirche (Tagungsort am 04. Juni) erreichen Sie mit der U6 Richtung Garching.
Ausstieg: Nordfriedhof

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Karl Pinggéra
Philipps-Universität Marburg
Email: pinggera@uni-marburg.de
Tel.: ++49 (0)6421/28 22446

Prof. Dr. Athanasios Vletsis
Ausbildungseinrichtung für Orthodoxe
Theologie der LMU München
Ludwigstr. 29, 80539 München
Email: Athanasios.Vletsis@lmu.de
Tel.: ++49 (0)89/2180 3227

Anmeldung bis 30. April 2016:
Orthodoxe.Theologie@Orththeol.uni-muenchen.de

Die Orthodoxie am Vorabend der Panorthodoxen Synode



Jahrestagung der GSCO 03./04.06.2016

in Kooperation mit der
Ausbildungseinrichtung für
Orthodoxe Theologie
an der Ludwig-Maximilians-Universität
München